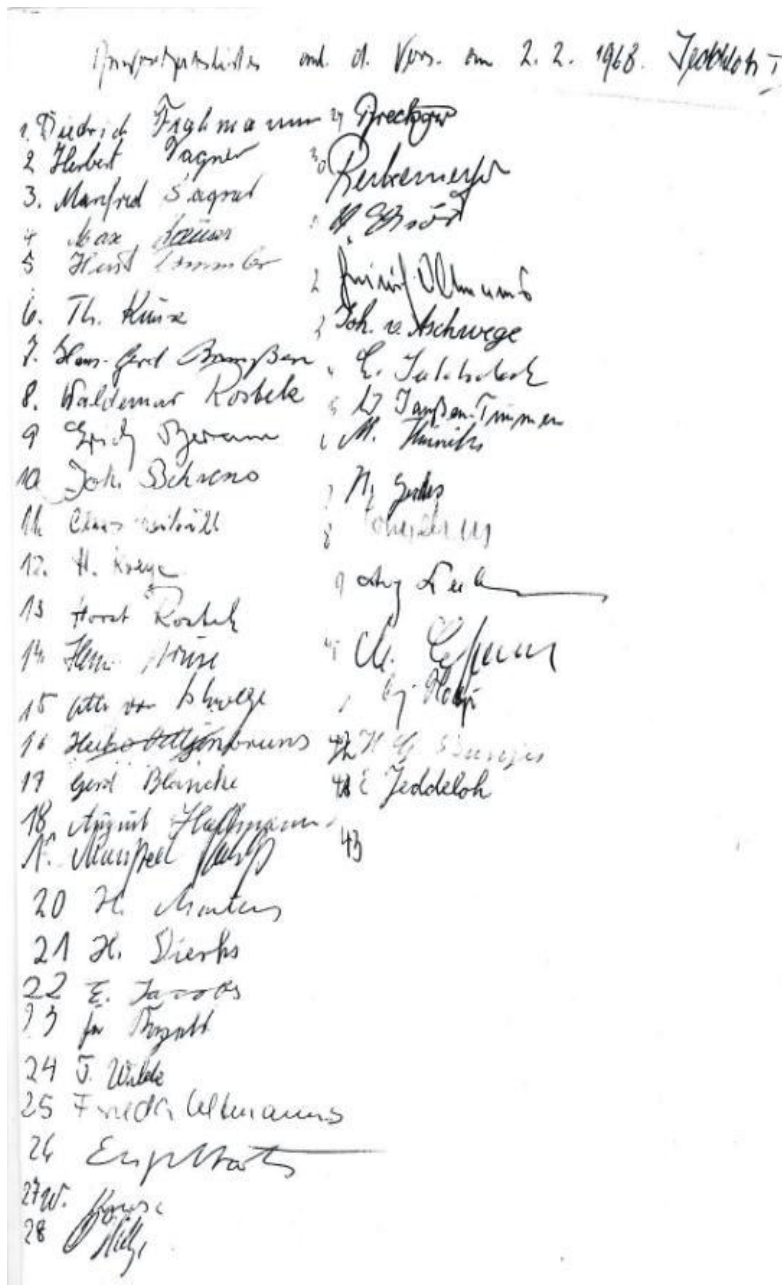


Chronik des Ortsbürgerverein Jeddelloh I e.V.

Um die Interessen des Dorfes wahrzunehmen und um die Dorfgemeinschaft intensiver zu pflegen, beschloss man auf einer am 29.12.1958 einberufenen Zusammenkunft, zu der 11 interessierte Einwohner erschienen waren, einen Ausschuss zu bilden, der diese Aufgaben übernehmen sollte. Man einigte sich dahingehend, dass diesem Gremium je zwei Mitglieder aus allen örtlichen Vereinen und des Schulelternrates, sowie der Schulleiter, der Bezirksvorsteher und die jeweiligen Gemeinderatsmitglieder angehören sollten. Zum Vorsitzenden wurde der Landvolkvorsitzende Gustav Lübben gewählt. Ihn löste später Alfred Sukowski ab.

Um die Arbeit effektiver zu gestalten, beschloss man am 30.11.1962 auf einer von dem Ausschuss einberufenen und von 33 Dorfbewohnern besuchten Ortsversammlung die Gründung eines offiziellen Ortsbürgervereins. Auf der dann am **02.02.1968 angesetzten Gründungsversammlung** wurde nach einer Stimmengleichheit der beiden Kontrahenten Heinrich Kruse und Jan-Lüder Cornelius im 1. Wahlgang, beim 2. Durchgang Ratsherr Jan-Lüder Cornelius mit einer Stimme Mehrheit zum 1. Vorsitzenden gewählt. Diedrich Frahmman übernahm das Amt des 2. Vorsitzenden und Gustav Hollje die Aufgaben des Schriftführers.



Gründungsmitglieder

1. Diedrich Frahmman
2. Herbert Sagner
3. Manfred Sagner
4. Max Hauser
5. Horst Timmler
6. Theodor Kunze
7. Hans-Gerd Brunßen
8. Waldemar Rostek
9. Erich Berane
10. Johann Behrens
11. Claas Heubült
12. Heinz Kreye
13. Horst Rostek
14. Heinrich Kruse
15. Otto von Aschwege
16. Heiko Oetjenbruns
17. Gerd Blancke
18. August Hallmann
19. Manfred Rohlf
20. Heinrich Martens
21. Heinrich Dierks
22. Ernst Jacobs
23. Franz Kapels
24. Theodor Wilde
25. Frieda Oltmanns
26. Engelbarts
27. Wilhelm Kruse
28. Otto Hillje
29. Hans-Hugo Breckow
30. Hans Reckemeyer
31. Herbert Schrör
32. Heinrich Oltmanns
33. Johann v. Aschwege
34. Ewald Jeddelloh
35. Werner Janßen-Timmen
36. Manfred Hinrichs
37. Hans Gerdes
38. Jan-Lüder Cornelius
39. August Frahmman
40. Magnus Leßmann
41. Gustav Hollje
42. Hans-Georg Bunjes
43. Ewald Jeddelloh

Bei der Gründungsversammlung standen die Erhaltung, Pflege und Förderung der Dorfgemeinschaft, des Ortsbildes sowie des Ehrenmals im Vordergrund.

Schon eine Wunschliste aufgestellt

6.2.1968

Auch Jeddelloh I gründete Ortsverein — Jan-Lüder Cornelius ist Vorsitzender

Hn Jeddelloh I. In der Gemeinde Edewecht scheint es sich herumgesprochen zu haben: Ortsvereine können segensreich für die Bauerschaften wirken, wenn sie sich maßvoll aber mit Nachdruck für ihr Wohlergehen einsetzen. Nach dieser Devise ihrer Nachbarn aus Friedrichsfehn und Edewecht handelten die Jeddelloher, als sie nach mehrjähriger Unterbrechung erneut einen eigenen Ortsverein aus der Taufe hoben. Schon in der Gründungsversammlung fand die Idee des Bürgerzusammenschlusses so starken Widerhall, daß vom Ortsverein Jeddelloh I vermutlich schon bald mehr zu hören sein wird.

Zwar rannten die Initiatoren der Gründungsversammlung mit ihrem Plan in der Bauerschaft offene Türen ein, dennoch informierten sich die Jeddelloher erst beim Vorsitzenden des benachbarten Friedrichsfehner Ortsvereins, Heino Jeddelloh, über die Arbeitsweise eines derartigen Zusammenschlusses. Der Gast, der im überfüllten Raum bei Kreye sprach, geizte nicht mit praktischen Ratschlägen, die sich aus jahrelanger erfolgreicher Arbeit des Friedrichsfehner Vereins herausgeschält hatten. Heino Jeddelloh ermahnte zu unbedingter Neutralität, weil sonst der Ortsverein leicht Angriffsflächen bieten könne.

Zur Arbeitsweise des benachbarten Ortsvereins führte der Gast aus, daß er sich neben dem Vorstand vor allem auf einen Ausschuß stütze. In jeder Siedlung oder wichtigen Straße wohnt eines der Ausschußmitglieder, so daß der Verein immer sein „Ohr am Mund des Volkes“ hat. In den Zusammenkünften des Vorstandes, des

Ausschusses und schließlich des gesamten Vereins schälen sich so immer Probleme heraus, auf deren Lösung der Ortsverein drängen kann. „Alle Forderungen müssen jedoch berechtigt sein, denn sonst ist die Angriffswaffe bald stumpf“, warnte Jeddelloh allerdings. Er führte den Zuhörern mit den Beispielen des Radweges im Wildenloh, der neuen Telefonzelle oder des geplanten Ausbaus der Kreisstraße Friedrichsfehn—Klein Scharrel vor Augen, daß Erfolge nicht in den Schoß fallen. „Lassen Sie sich jedoch nicht gleich entmutigen“, munterte er die Jeddelloher „Neulinge“ auf.

An Eifer ließen es die Bürger von Jeddelloh I indessen nicht fehlen. In einer sehr gründlichen Wahl bestimmten sie schon den Vorstand, der zunächst die Satzungen ausarbeiten soll. Mit knapper Mehrheit behauptete sich Jan-Lüder Cornelius als erster Vorsitzender. Ihm zur Seite steht als Vertreter Diedrich Frahmman, während Gustav Hollje zum Schriftführer bestimmt

wurde. Weitere Ämter müssen noch besetzt werden. Nach Friedrichsfehner Vorbild wurde der Vorstand gleich erweitert: die Vorsitzenden aller Jeddelloher Verein und der Schulleiter sollen in diesem Gremium des Ortsvereins mitarbeiten. Sie stimmten dem Plan bereits zu.

● Einen ganzen Katalog von Vorschlägen konnte der neue Vorstand dann schon notieren. Allerdings werden sich nicht alle Probleme gleich lösen lassen, wie es sich die Jeddelloher für eine Ortsbeleuchtung erhoffen. „Auf diesem Sektor ist vielleicht noch etwas zu machen“, glaubt Jan-Lüder Cornelius. Dringlich scheint auch die Anlage eines Fußwegs, der an der Ortsdurchfahrt Sicherheit geben soll. Bedarf besteht auch an Wartehäuschen für die Bushaltestellen oder an einer Fernsprechstelle. Schließlich sollten auch die Gefahrenpunkte im Straßenverkehr bei Wittes Gasthof und beim Bäcker Aschwege beseitigt werden. Die begrenzten Möglichkeiten der Gemeinde erkannten die Jeddelloher indessen an. So kam auch der Vorschlag: „Die Gemeinde soll Geld vorschießen, denn Jeddelloh I ist schließlich ein guter Gewerbesteuerzahler aus dieser Einsicht. Schon daraus ist zu sehen: An Findigkeit wird es dem neuen Ortsverein wohl nicht fehlen!

Am 24.05.1968 fand dann die erste Jahreshauptversammlung statt.

An alle Haushalte in Jeddelloh I 16. Mai 1968

E I N L A D U N G !

Am Freitag, dem 24. Mai 1968 um 20.00 Uhr findet in Kreyes Gasthof in Jeddelloh I die

I. Jahreshauptversammlung

des Ortsbürgervereins Jeddelloh I statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Verabschiedung der Satzung
3. Verschiedenes
4. Filmvorführung - Studienreise Russland von Herrn R. Böltz, Entenfarmbesitzer in Westerscheps

Ortsbürgerverein Jeddelloh I
Der Vorstand

Am 11.2.83 gab sich der Verein eine neue Satzung.
Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte dann am 05.03.85.

Die Mitgliederversammlung vom 11.03.2009 hat die Neufassung der Satzung beschlossen.
Eingetragen am 12.05.2010 beim Amtsgericht Oldenburg Registergericht unter NZS VR 120260.

In der geltenden Satzung heißt es:
Zweck des Vereins ist die Heimatpflege.

Der Satzungszweck wird insbesondere erfüllt durch:

1. Erhaltung und Förderung der Dorfgemeinschaft und des Ortsbildes.
2. Pflege und Erhaltung des Ehrenmals (Ecke Jückenweg/Hinterm Rhaden)
3. Erforschung der Vor- und Frühgeschichte des Ortes Jeddelloh I.
4. Bestandsaufnahme der dörflichen Entwicklung.
5. Sammeln von Bildern und Schriften mittels Anlegung eines Archivs.
6. Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für dieses Archiv und Ausstellungen.
7. Mittler zwischen Bürgern und Behörden durch Weiterleitung von Anregungen und Bedenken der Bürger an die zuständigen Stellen.
8. Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen in ihren Aktivitäten.
9. Publikationen und Vorträge.
10. Vertretung der Dorfbevölkerung bei Geburtstagen und Jubiläen.
11. Beteiligung an anderen Maßnahmen und Veranstaltungen, die dem Vereinszweck dienen.
12. Zur Durchführung einzelner Aufgaben kann der Verein externe Personen beauftragen (Spezialisten).

Die Aufgaben die sich der Ortsbürgerverein im Laufe der Jahre stellte, waren sehr verschiedenartig:

- Mittler zwischen Behörden und der Dorfbevölkerung.
- Ansprechpartner im Ort.
- Koordination der verschiedenen Vereinstätigkeiten im Ort.
- Erstellen und Pflege von Rastplätzen für Fußgänger und Fahrradfahrer (Bänke, Tische, Papierkörbe).
- Pflege des Ehrenmals.
- Jährliche Ausrichtung einer Feierstunde am Denkmal zum Volkstrauertag.
- Jährliche Säuberungsaktion des Dorfes durch die Grundschule und Dorfbevölkerung.
- Jährliche Gestaltung des Ortes mit einer Weihnachtsbeleuchtung.
- Jährliche Ausrichtung einer Adventfeier für die ältere Bevölkerung.
- Jährliche Organisation der Nikolausfahrt durch den Ort.
- Jährliche Mithilfe bei der Christvesper in der Scheune auf dem Hof J. D. zu Jeddelloh.
- Über 80-jährige Mitbürger werden persönlich besucht und mit kleinen Geschenken erfreut.
- Teilnahme an der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ (2017: Platz 5 im Ammerland).
- Internetauftritt. www.obv-jeddelloh.de
- Und vieles mehr.

Erledigte Themen:

- Ausbau der Kanalisation.
- Ausbau des Fahrradweges an der L 828.
- Straßenbeleuchtung im ganzen Ort.
- Geschwindigkeitsbegrenzung (geschlossene Ortschaft).
- Fußgängerampel bei der Bäckerei von Aschwege.
- Fahrradwegebau von Jeddelloh I nach Klein Scharrel.
- Aktualisierung und Überarbeitung der Dorfchronik von 1990.
- Jährliche Seniorenbusfahrt mit verschiedenen Besichtigungen. Die letzte Fahrt wurde 2023 durchgeführt.
- Schaffung eines Treffpunktes im Ort. (Jeddelloh Mitte).
- Schaffung und Pflege von Rastplätzen im Ort.

Unerledigte Themen:

- Kreisverkehr an der Kreuzung: Jeddelloher Damm / Wischenstraße / Jückenweg.
- Fahrradweg am Jückenweg.
- Kinderspielfeld im Ort.
- Ziegeleistraße beruhigen.

Die erste Seniorenfahrt am 18.06.1975

Die Heimat gezeigt bekommen

Seniorentreffen auf Einladung des Ortsvereins Jeddelloh I

Lo Jeddelloh I. 42 Teilnehmer nahmen an der Busfahrt rund um die Gemeinde Edewecht und in anliegende Gebiete teil. Der Ortsverein, dem die Vorsitzenden aller Jeddelloher Vereine angehören, hatte die Senioren und Seniorinnen dazu eingeladen, und es gab auf dieser Fahrt aus der Bus-Perspektive interessante Dinge zu sehen, wie Neubaugebiete und Industrieansiedlungen.

Am neuen Marktplatz in Edewecht, wo zur Zeit das neue Rathaus entsteht, erläuterte Oberamtmann Marken von der Gemeindeverwaltung das Bauvorhaben.

Organisation dieser Fahrt, die bei Witte in Jeddelloh I endete, lag bei Hermann Bunting, dem Vorsitzenden des Ortsvereins. An den zufriedenen Gesichtern sah man, wie gut den Bürgern

die Fahrt, die sich über dreieinhalb Stunden erstreckte, gefallen hat.

Den Abschluß bildete eine Kaffeetafel und zwei Tonfilme, die Ortsbrandmeister August Frahm aus Jeddelloh vorführte. Der erste Kurzfilm „Bauernland am Binnenmeer“ zeigte das Ammerland mit reizvollen Motiven aus Bad Zwischenahn,

Wiefelstede, Westerstede, dem Küstenkanal, Moor und der Rhododendronzucht.

Der zweite Film, welcher der Mitarbeit des Jeddelloher Gerold Kunze zu danken ist, beschäftigte sich mit der versunkenen Romantik der Windmühlen. Dieser Film wurde vorwiegend in Osterscheps gedreht und zeigte neben den Mühlen von Kruse und Oltmanns u. a. auch die Querensteder Mühle und die Wassermühle Howiek. Die Filme kamen bei den Zuschauern sehr gut an, sie sind auch gerade für solche Nachmittage sehr geeignet.

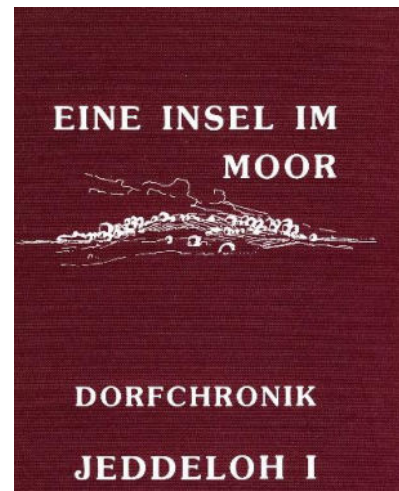


Die Jeddelloher Ausflügler bei der Abfahrt.

Bild: Looks

Besonders hervorzuheben ist das Ausrichten der 800-Jahr-Feier im Jahre 1990, wobei alle Vereine und die Bevölkerung tatkräftig mitgeholfen haben, der Ortsbürgerverein aber federführend war.

Zu diesem Anlass veröffentlichte der Ortsbürgerverein eine Ortschronik.



Der Festausschuss: von links: Georg Hollje, Hermann Bunting, Heiner Garms, Ernst Frerichs, Gerda Kahle, Manfred Renken, Hans Reckemeyer, Gerda Behrends, Theda Prahm-Sandner, Heinrich Kruse, Johann v. Aschwege, Almuth Blancke, Gerold Kahle, Erwin Jeske, Edelgard Bekann, Johann Westendorf, Marga Frahmman, Fritz Wierny, Karin Schütte, Richard Blancke, Friedel Siemers, Wolfgang Kuder, Waltraud Harms.

Es fehlen: Hannes Behrends, Heinrich Dierks, Herbert Schrör, Else Oltmanns, Manfred Rohlf, Jochen Schultze, Dieter Lübben

Das Festprogramm:

30.08.90 Eröffnung der Festwoche

Donnerstag, 30.08.1990

- 18.00 Beginn der Bibel- und Fotoausstellung im Gemeindehaus Jeddelloh/Jeddelloher Damm
- 20.00 Dorf- und Heimatabend im Festzelt
- Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Lübben
- Vorstellung der "Chronik" durch Heinrich Kruse
- Weitere Mitwirkende:
- Singverein Jeddelloh I
 - Handharmonika Club Benthullen
 - Jugendmusikzug Jeddelloh II
 - Landvolkverein Jeddelloh I
 - Tanzgruppe des Heimatvereins Jeddelloh II
 - Tanzgruppe der Vergnügden Goodheit Scheps
 - Plattsackers Jeddelloh I
 - Gymnastikgruppe TV Jeddelloh I
 - Seniorentanzgruppe TV Jeddelloh I
 - Rock ob Platt ut Edewecht "Swinging Arrows"
 - Anfänger-Akkordeon Gruppe
 - Verkauf der Chronik
 - Große Tombola

Freitag, 31.08.1990 Tag der Jugend

- 14.30 - Umzug als Blumenkorso in Begleitung der Spielmöppe Jeddelloh II von der Gaststätte Kreye zum Festplatz
- 15.00 - Großes Kinderfest auf dem Festplatz
- mit: dem Spielefant "Super Spielspektakel"
- Luftballon - Weitflug - Wettbewerb und weitere Überraschungen
- Große Kinder - Tombola mit vielen Preisen
- 20.00 - Disco mit Erwin!

Samstag, 01.09.1990

- 15.00 Feierstunde "Jeddelloh I 800 Jahre" im Festzelt
- Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Lübben
 - Grußwort des Schirmherrn, Landrat und Bürgermeisters Heinz zu Jührden
 - Vorstellung der Chronik durch Heinrich Kruse
 - Festansprache und Grußworte
 - Kaffeetafel für alle Festteilnehmer
 - musikalische Unterhaltung durch Mitwirkung verschiedener Gruppen
 - Verkauf der Chronik
- 20.00 Großer JUBILÄUMS - FESTBALL im Festzelt mit den Condors aus Weener, den Schützenmusikanten aus Augustfehn und weiteren heiteren Einlagen
- Große Tombola

Sonntag, 02.09.1990

- 09.30 Ökumenisch - plattdeutscher Gottesdienst im Festzelt mit anschließender Kranzniederlegung am Denkmal
- 11.30 Erbsensuppenessen im Festzelt und auf dem Sammelplatz des Festumzugs (Wischenstraße)
- 13.00 Formierung des Festumzugs
- 13.30 Beginn des Festumzugs mit über 70 Festwagen und Marschgruppen durch den Ort zum Festplatz anschließend gemütliches Beisammensein mit Musikdarbietungen, Auswertung der Tombola, Ausklang der Festwoche

Auf dem Festplatz Buden aller Art!



" Jeddelloh I 800 Jahre "

Festprogramm

Festwoche

vom

30. August bis 2. September 1990

Herzlich willkommen

in

Jeddelloh I

Ortsbürgerverein Jeddelloh I e.V.

Der Festausschuß

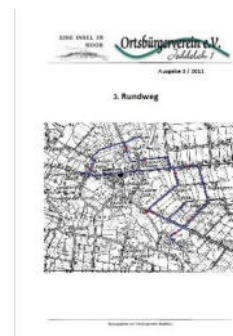
Am 30. Juli bis 1. August 1993 wurde dann das 25-jährige Bestehen des Ortsbürgervereines mit einem großen Dorffest gefeiert.



05.06.2008 Teilnahme an „Unser Dorf hat Zukunft“ Der Ortsbürgerverein nimmt dann 2011/13/15/17/20 und 2024 an der Veranstaltung teil.

28.10.2008 fand eine Halbtagesfahrt zum Hörgarten der Uni Oldenburg statt.

2009/10/11 brachte der Ortsbürgerverein Ergänzungshefte zur 1990 herausgebrachten Chronik heraus. Unterstützt wurde der Ortsbürgerverein dabei in vielerlei Hinsicht durch Horst zu Jeddelloh aus Winsen/Luhe.



27.03.2009 fand bei Kreye der 1. Dorfabend statt.

15.09.2009 fand eine Halbtagesfahrt „Stadtrundfahrt Oldenburg“ statt

23.10.2009 fand bei Kreye der 2. Jeddelloh-Abend statt. Es wird das Ergänzungsheft 1 vorgestellt.

07.05.2010 fand bei Kreye der 1. Video-Abend 800 Jahre Jeddelloh statt.

12.05.2010 erhält der Ortsbürgerverein Jeddelloh eine neue Satzung.

27.08.2010 wird in der Gaststätte Kreye der Film „Krach um Jolanthe“ gezeigt.

11.09.2010 fand bei Kreye der 2. Video-Abend „800 Jahre Jeddelloh“ statt.

13.11.2010 fand eine Busfahrt nach Wildeshausen statt.

13.09.2011 fand eine Busfahrt zum Schulmuseum nach Bohlenbergerfeld statt.

12.09.2012 fand eine Halbtagesfahrt zum Heilpflanzengarten und Jan Pastor sin Hus in Rastede statt.

07.06.2013 fand die erste Trecker Rundfahrt durch den Ort mit Grillen im Jeddelloher Busch statt.

11.09.2015 eine Fahrt zu den „Mythischen Nächten“ im Park der Gärten.

19.09.2015 Organisiert der OBV ein Wikinger-Schach-Turnier vor dem Bürogebäude Ziegelei Oltmanns.



06.11.2015 fand in der Gaststätte Witte ein Erinnerungsabend „25 Jahre 800.Jahre Jeddeloh“ statt.

16.05.2017 Teilnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ endet mit Platz 5.

12.08.2017 11. und letzte Historische Treckerfahrt durch den Ort.

01.10.2017- 30.06.2018 wurden dem Ortsbürgerverein zwei Schaufenster Im Gebäude Jeddeloher Damm 15 zur Verfügung gestellt. In ihnen wurde die Geschichte des Ortes und Gegenstände ausgestellt.

25.03.2018 50 Jahre Ortsbürgerverein Jeddeloh I. Die Dorfbevölkerung wird zum Frühstück bei Witte eingeladen.

17.11.2018 1. „Historische Fahrt durch Jeddeloh“ per Bilder und Videos mit Kaffeetafel im Haus Jeddeloh Mitte.

2016 erhält der Ortsbürgerverein davon Kenntnis, dass die Begrüßungsstellwand zum 800-jährigen Jubiläum an der Kreuzung abgebrochen werden soll. Es wird dann Kontakt zu dem jetzigen Besitzer der Ziegelei Theo Müller aus Holtriede aufgenommen.

05.2016 wird ein Nutzungsvertrag mit Theo Müller abgeschlossen.

07.2016 wird die Baugenehmigung zur „Aufstellung einer Werbeanlage“ erteilt.

08.2016 werden die örtlichen Firmen angeschrieben, um die Finanzierung der Anlage zu gewährleisten.

2018 ist der Umbau der Stellwand beendet. Freiwillige Helfer restaurierten die Stellwand. Die Firma Ralf Hellmerichs gestaltete die Freifläche.

2018 kommt dann die Idee auf, bei der Stellwand auch eine Schutzhütte zu errichten. Es wird wieder eine Baugenehmigung beantragt, ein Nutzungsvertrag mit Theo Müller wurde geschlossen und die Gemeinde Edewecht eingeschaltet.

An der Finanzierung beteiligten sich wieder örtliche Firmen. Gebaut und errichtet wurde die Schutzhütte von Ernst Kapels und freiwilligen Helfern.

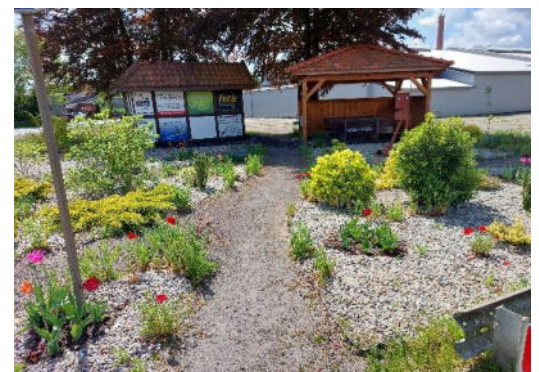
2015 steht das Gebäude Jeddeloher Damm 23 zum Verkauf. Der Ortsbürgerverein setzt sich dafür ein, dass die Gemeinde Edewecht dieses Gebäude käuflich erwirbt.

04.2015 kauft dann die Gemeinde dieses Gebäude. In dem Wohnhaus sollen Flüchtlinge untergebracht werden. Der Verkaufsraum und der Keller darf der Ortsbürgerverein nutzen.

Von Beginn an werden die Räumlichkeiten genutzt.

Deutschkurse für Flüchtlinge, im Keller wird eine Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge eingerichtet.

Es darf aber baulich nichts großartig verändert werden. Voraussetzung für die Beantragung von Leader-Geldern.



2015 erhält der Ortsbürgerverein eine größere Spende von Linda Dierks aus Oregon (USA). Sie möchte das wir in Jeddelloh ein Archiv einrichten. Dafür wird zunächst ein Raum in dem ehemaligen Büroräumlichkeiten der Ziegelei verwendet.



Linda Dierks kam eigens aus den USA angereist und freut sich über den Standort des Archivs, das ihr besonders wichtig ist. (Bild: Ewald Dörsmann)

02.2016 – 02.2027 versucht der Ortsbürgerverein mit finanziellen Mitteln von Leader (EU-Gelder) den Umbau zu ermöglichen. Dieser Versuch schlägt fehl. Die Vorschriften ändern sich immer wieder und das finanzielle Risiko für den Ortsbürgerverein ist einfach zu hoch.

02.2017 übernimmt die Gemeinde den Umbau des Projektes auch mit Leader-Mitteln.

03.2020 werden alle Aktivitäten durch die Corona-Pandemie unterbrochen.

02.2020 Der Umbau beginnt. Die Außenwand wird abgedichtet. Der ehemalige Verkaufsraum wird zu einem Versammlungsraum mit Küche umgestaltet. Die Garage wird zu einer Werkstatt umgestaltet. Am hinteren Teil des Gebäudes wird eine Treppe montiert. Im Keller erhält der „Modellsport-Club Oldenburg-Edeweicht e.V.“ Räumlichkeiten für die Jugendgruppenarbeit. Der Ortsbürgerverein erhält im Keller ein Büro und ein Archivraum. Der Garten wird umgestaltet.



Mitte 2022 ist der Umbau beendet und die Annahme durch Leader erfolgt. „Jeddelloh Mitte“ ist fertig

2022/2023 wird in dem Garten eine Kinderspielecke auch mit Leader-Mitteln angelegt.



08.10.2023 fand die Einweihung der Anlage statt.

12.04.2023 fand eine Halbtagesbusfahrt zu „Gut Moorbeck“ statt.

24.03.2025 wird eine Satzungsänderung beschlossen.

Über die Jahre gab es mehrere Wechsel im Vorstand:

	1. Vorsitzende	2. Vorsitzende	3. Vorsitzende	Schriftführer	Kassenführer
02.02.1968	Jan-Lüder Cornelius †	Diedrich Frahmman †		Gustav Hollje †	
04.11.1971	Hermann Bunting	Jan-Lüder Cornelius †		Jochen Schultze †	
02.03.1978		Fritz Wierny †			
20.04.1982	Dieter Lübben †				
05.02.1988				Willi Mohn †	
29.06.1989				Gerda Kahle †	
09.02.1990			Manfred Renken †		
28.02.1991	Manfred Renken †		Enno Blancke		
21.03.1996		Enno Blancke	Ralf v. Aschwege		
19.03.1998		August Frahmman †			
23.02.2000		Enno Blancke		August Frahmman	Gerda Kahle †
13.03.2006	Enno Blancke	Ralf v. Aschwege	Ute Heuer	Kirsten Jacobs	Aug. Frahmman †
12.03.2008	Kirsten Jacobs		Alfred Blancke	Ute Heuer	Klaus Kruse
10.03.2010				Petra Elstermann	
03.03.2016			Ralf Blancke		
02.02.2018				Tanja Scholten	
13.06.2022	Frank von Aschwege		Nils von Häfen		
17.03.2023	Ralf von Aschwege	Klaus Kruse	Nicole Gombert		Suchita Blancke
05.03.2024			Ralf Blancke	Nicole Gombert	
24.03.2025		Eike Dettmer			Heinz Jeddelloh